



## Ministerium für Inneres und Sport

### Roadpol-Kontrollwoche für mehr Verkehrssicherheit

### Lkw und Busse werden eine Woche lang verstärkt kontrolliert

In Sachsen-Anhalt startet kommende Woche die vierte und letzte länderübergreifende ROADPOL- Kontrollwoche „Truck & Bus“ in diesem Jahr. Vom 10. bis 16. Oktober 2022 nimmt die Landespolizei verstärkt den Lkw- und Bus-Verkehr in den Blick. Im Fokus: Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten, der technische Zustand und die Beladung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs. Bei den ersten drei „Truck & Bus“-Kontrollwochen im Februar, Juni und Juli 2022 nahm die Polizei insgesamt rund 1.400 Fahrzeuge genauer unter die Lupe und hat dabei 540 Verstöße festgestellt.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Auf Sachsen-Anhalts Autobahnen gibt es immer wieder schwere Unfälle mit Lkw-Beteiligung. Mit gezielten Kontrollen geht die Polizei deshalb aktiv gegen das Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmern vor und zeigt technische Mängel an Fahrzeugen auf. Auch unabhängig von überregionalen Schwerpunktaktionen behält die Landespolizei den Lkw-Verkehr gezielt im Blick, um die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen.“

Interessierte Medienvertreterinnen und -vertreter können die Kontrollen am 13. Oktober 2022 in der Zeit von 22:00 bis 24:00 Uhr auf der Bundesautobahn 9, Fahrtrichtung München, auf der Tank- und Rastanlage Osterfeld medial begleiten.

#### Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Dieses europäische Verkehrspolizei-Netzwerk hat die Aufgabe, europaweit nationale Akteure zur Durchsetzung der Vorschriften im Verkehrssektor zu koordinieren. Das Hauptziel ist die Reduzierung der auf Europas Straßen Getöteten und Schwerverletzten. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig länderübergreifende Kontrollwochen organisiert.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Franziska Höhnl  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"

39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)